

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 140.

Sonntag den 19. Juni.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

So schwer auch leider die Zeit, so wagen wir es doch, nachdem wir jetzt das 23. Verwaltungsjahr unserer Anstalt angetreten haben, wiederum vertrauensvoll uns an den so vielfach bewährten Wohlthätigkeitsfinn unserer verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der ergebenen Bitte zu wenden, uns wie bisher milde Gaben zur Fortführung unseres Unternehmens zu gewähren. Möchten doch auch viele, welche uns bis jetzt eine Unterstützung noch nicht haben zu Theil werden lassen, uns eine solche, sei es auch eine geringe, zukommen lassen. In unserem Auftrage wird der Webermeister Sundermann die der Anstalt zugedachten Beträge gegen Quittung unseres Rentanten Schluntz einsammeln.

Halle, den 10. Juni 1859.

Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt:

Rummel, Stadtrath. Dryander, Superintendent.
Erdmann, Faktor. Dr. Herzigberg, Sanitätsrath.
Schäntz, Kaufmann. Wagner, Stadthalter.
A. Mörschke. J. Erdmann.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 13. Juni der Schneider Glisch mit J. F. Schag. — Den 14. der Klempnermeister Weise mit A. H. Werner. — Der Bandagist und Handschuhmacher Bergfeld mit M. R. F. P. Pauly.

Ulrichsparochie: Den 13. Juni der Schuhmachermeister Häbler mit J. M. Tintel. — Der Kaufmann Kraft mit A. Mulertt. — Den 14. der Pastor Bornhak mit M. Rose.

Moritzparochie: Den 13. Juni der Schmiedemeister Fuchs mit J. A. Helmreich. — Der Maurermeister Henning mit A. Fr. Nebert.

Domkirche: Den 5. Juni der Nagelschmidtmeister Bruchardt mit J. A. Schiebenhöfel geb. Stoy. — Den 14. der Mägenmacher Lenzner mit J. Th. J. Kästner.

Neumarkt: Den 13. Juni der Nagelschmidtgeselle Herrgeselle mit M. Hartmann.

Glauchau: Den 13. Juni der Werkführer in der Meinel'schen Maschinenfabrik Donner mit M. P. Tretopp. — Der Zimmergeselle Weickart mit D. J. Krähuert. — Der Schuhmacher Faulmann mit R. W. Hüller. — Den 15. der ordentl. Lehrer am Königl. Taubstumm-Institut zu Berlin Kraß mit A. F. J. Schadeberg.

Geborene:

Marienparochie: Den 17. October 1858 dem Steinschneidermeister Büttig ein S., Hugo Max. — Den 5. April 1859 dem Kaufmann Schöber ein S., Franz Wilhelm Alexander. — Den 27. dem Pofamentier Wollmer ein S., Hermann Ferdinand. — Den 28. dem Radlermeister Ublig ein S., Theodor Wilhelm. — Dem Schuhmachermeister Kunze ein S., Hermann Wilhelm. — Den 19. Mai dem Schlosser Gerhardt ein S., Franz Emil. — Den 21. dem Buchbindermeister Janack eine T., Clara Franziska. — Den 4. Juni ein unehel. S., Otto Anton.

Ulrichsparochie: Den 21. März dem Lehrer Wiese ein S., Hugo. — Den 25. dem Kaufmann Scheidemandel eine T., Ottilie Margarethe. — Den 29. dem Tischlermeister Schaar eine T., Marie Friederike. — Den 3. April dem Schuhma-

der Voigt ein S., Friedrich Wilhelm Gustav. — Den 7. dem Papierhändler Hennig ein S., Carl Theodor. — Den 23. dem Weichensteller Hoffmann ein S., August Emil Paul. — Den 8. Mai dem Schneidermeister Isaac ein S., Adolph Franz. — Den 12. eine unehel. F., Emilie Henriette Antonie. — Den 22. dem Castellan König eine F., Emma. — Den 30. dem Maurer Hilpert eine F., Bertha Henriette Marie. — Den 1. Juni dem Eisenbahnbeamten Noack ein S., Carl Berthold Gustav. — Den 2. dem Buchhalter Rinf eine F., Sophie Catharine Elisabeth. — Den 13. dem Schuhmachermeister Kröber eine F., todtgeb.

Moritzparochie: Den 30. December 1858 dem Uhrmacher Kloy eine F., Caroline Antoinette Bertha Marie. — Den 2. April 1859 dem Maurer Müller ein S., Friedrich Wilhelm Eduard. — Den 12. ein unehel. S., Friedrich Hermann Eduard. — Den 6. Mai dem Handarbeiter Bärwald ein S., Berthold Paul. — Den 7. dem Handarbeiter Stamm eine F., Johanne Friederike Minna. — Den 15. dem Fleischermeister Göze ein S., Carl Ernst Ferdinand Gustav. — Den 28. dem Pfannenschmidtmeister Jänichen eine F., Ida. — Den 9. Juni dem Gasthofspächter Bennedendorfer ein S., todtgeb. **Entbindungs-Institut:** Den 5. Juni ein unehel. S., Friedrich Carl. — Den 10. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm.

Bemerkung. Durch ein Versehen des Setzers beim Ordnen der Seiten sind in Nr. 135 des Tageblatts die Geborenen der Moritzparochie unter die Getrauten gestellt worden.

Domkirche: Den 4. Mai dem Leichen-Commissar Becker ein S., Ludwig Paul Theodor. — Den 5. dem Privatsekretair Holland ein S., Johannes Maximilian. — Den 17. dem Schneidermeister Dreefs ein S., Carl Hermann. — Den 24. dem Bäckermeister Loth eine F., Marie Caroline Pauline. — Den 27. dem Lackirermeister Anton ein S., August Richard.

Neumarkt: Den 26. April dem königlichen Berggeschworenen Hecker ein S., Paul. — Den 27. dem Schneidermeister Richter ein S., Friedrich Wilhelm Franz. — Den 7. Mai dem Schuhmachermeister Dittmar eine F., Christiane Henriette Anna. — Den 6. Juni ein unehel. S., August Wilhelm Franz.

Glauch: Den 8. März dem Zimmermann Weiland ein S., Carl August Max. — Den 23. ein unehel. S., Friedrich Franz. — Den 22.

April dem Müller Schmidt eine F., Auguste Rudolphine Ernestine. — Den 23. dem Maurer Rödel eine F., Dorothee Caroline Minna. — Den 7. Mai eine unehel. F., Friederike Emilie Clara. — Den 16. dem Messerschmiedemeister Stock ein S., Friedrich Wilhelm Eduard. — Den 26. dem Zimmermann Koppe ein S., Otto. — Den 2. Juni ein unehel. S., Max Otto.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 7. Juni des Schneidemeisters Schulze F. Clara, 7 M. Lungenentzündung. — Den 8. der Musikus Dreßler, 18 J. 6 M. Lungenschwindsucht. — Den 11. des Steinbauers Kleemann F. Anna, 3 M. Krämpfe. — Den 12. des Maurers Schlag S. August, 6 M. 1 W. 1 F. Abzehrung. — Ein unehel. S., Louis Alfred, 1 J. 5 F. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 2. Juni des Handarbeiters Weisbeck S. Emil, 3 M. 2 W. 5 F. Abzehrung. — Den 13. des Schuhmachermeisters Kröber F. todtgeb. — Des Tischlers Wedel Ehefrau, 40 J. Lungenschwindsucht. — Den 14. des Kaufmanns Hiecke F. Jenny, 3 M. Darmentzündung.

Moritzparochie: Den 9. Juni des Gasthofspächters Bennedendorfer todtgeb. S. — Der Wagen-Controllleur bei der Berlin-Anhalter Eisenbahn Graß, 27 J. 3 M. 2 W. 3 F. Lungenschwindsucht. — Den 11. des Handarbeiters Fischer Ehefrau, 52 J. 8 M. 1 W. 2 F. Unterleibsentzündung.

Stadtfrankenhaus: Den 8. Juni der Müller Kräbber, 46 J. Abzehrung.

Neumarkt: Den 8. Juni des Dekonomen Hohmann in Röbbitz bei Börbig Wittwe, 74 J. 8 M. Altersschwäche.

Glauch: Den 8. Juni des Fischermeisters Hoffmann S. Robert, 1 J. 4 M. Lungenentzündung.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
20. Juni c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Rammereirechnung pro 1856.
- 2) Vorlage wegen Reorganisation des Armenwesens.
- 3) Mittheilung über Ergänzung der Mitglieder der Schulcommission.
- 4) Umbau des Kuhstalls auf dem Rammereigute Beesen.
- 5) Vorlage wegen des neuen Thors an der Lehmbreite.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Antrag wegen anderer Normirung eines Dienst- einkommens.
- 2) Vorlage über Beschaffung der Gelder für die Landwehrrpferde.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Aus-
hebungs-Geschäft im hiesigen Stadtkreise wird am
25. und 27. Juni c. früh 6 Uhr in den Lo-
calen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore
hier stattfinden.

Wir veranlassen deshalb alle diejenigen Mil-
tairpflichtigen, welche in den Jahren 1834/36 im
Inlande geboren, oder gesetzlich domicilirt sind, die
Bergünstigung zum 1jährigen freiwilligen Militair-
Dienste erhalten haben, aber wegen zeitiger Untaug-
lichkeit von irgend einem Königlichen Truppentheile
zurückgewiesen wurden und sich gegenwärtig in hie-
siger Stadt aufhalten, sowie diejenigen der Theo-
logie besessenen Militairpflichtigen, welche das 25ste
Lebensjahr bereits überschritten, die Prüfung pro
licentia concionandi aber nicht bestanden, resp.
unter die Zahl der zum Predigen berechtigten Can-
didaten noch nicht aufgenommen sind, sich der De-
partements-Ersatz-Commission an den gedachten
Tagen zur definitiven Entscheidung über ihr ferne-
res Militair-Verhältniß vorzustellen, sich jedoch vor-
her am 18. und 20. Juni c. unter Vorlegung
ihrer Berechtigungs-Scheine und Zurückweisungs-
Atteste in unserm Militair-Büreau auf dem Rath-
hause innerhalb der Büreaustunden zu melden.

Halle, den 14. Juni 1859.

Der Magistrat.

Nachdem das diesjährige Departements-Ersatz-
Aushebungs-Geschäft für den hiesigen Stadtkreis
auf den 25. und 27. Juni c. festgestellt wor-
den und an diesen Tagen in den Localen des Bür-
gergartens vor dem Leipziger Thore hier selbst ab-
gehalten werden soll, fordern wir alle diejenigen
Militairpflichtigen, welche bei der diesjährigen
Kreis-Ersatz-Revision

zu einer der verschiedenen Waffen,
zur Armee-Reserve,
zur Ersatz-Reserve und
zum Train
designirt, oder als
nur zum Garnisondienst brauchbar oder als
ganz unbrauchbar

befunden wurden, hierdurch auf, sich an dem ange-
gebenen Orte früh 6 Uhr der Königlichen De-
partements-Ersatz-Commission zur Entscheidung über
ihr Militair-Verhältniß vorzustellen.

Eine gleiche Aufforderung ergeht hiermit an
alle diejenigen Militairpflichtigen, welche bei der
diesjährigen Kreis-Ersatz-Revision abwesend waren,
inzwischen aber hierher zurückgekehrt sind, mit der
Weisung, sich zur zuvorigen Eintragung in die hie-
sigen Listen

jedemfalls am 18. und 20. d. Mts.

in unserm Militair-Büreau auf hiesigem
Rathhause zu melden, da nur die in den hiesigen
Listen eingetragenen Individuen zur Vorstellung im
Aushebungs-Termine zugelassen werden können, spä-
tere Anmeldungen im Termine selbst aber unnach-
sichtlich zurückgewiesen werden müssen.

Halle, den 14. Juni 1859.

Der Magistrat.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. d. S.

Die Anfuhrer der Kohlensteine von unserer Braun-
kohlengrube „Theodor“ bei Ammendorf soll dem
Mindestfordernden übergeben werden. Zur Abgabe
der Gebote haben wir Termin auf

Donnerstag den 23. Juni c. Vormittags
9 Uhr

in unserem Comptoir, Brüderstraße Nr. 16 hier-
selbst, anberaunt, wozu wir Unternehmungslustige
hierdurch einladen.

Halle, den 15. Juni 1859.

Die Direction.

M. Gottheil jun., große Ulrichsstraße Nr. 3.

Mein Weißwaaren-Lager ist mit allen Neuheiten vollständig versehen und empfehle preiswürdig glatte und gemusterte Gardinenstoffe, Kleidermull, gestickte Kragen, Aermel, Taschentücher, Streifen, Einlässe, Shirting, Battiste, Canele, Dimitti, Piqué's, Futterzeuge. Bei allen Gegenständen mache ich stets die billigsten Preise.

Sammet- u. Plüschbänder in allen Breiten empfiehlt billigst **M. Gottheil jun.**, gr. Ulrichsstr. 3.

Auffallend billiger Ausverkauf zum billigen Laden Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13., wie z. B. eine große Partie Mützen, Sonnenschirme, Filz- und Strohhüte, Glaswaaren, Schuhe für Herren und Damen, Plüschtaschen, Pfeifen, wollene Stosschnur, Strick- u. Schlüsselbaken, Feder-, Brod- u. Fleischermesser, Shawls u. Doubletlicher, Kravatten, Schlipse, seidene u. wollene Kravattentücher, Hosenträger, gestickte Kragen, Glacé-, seidene, Zwirn- u. Filetthandschuh, wollene Stickereien, Spucknapfe, Präsentirteller, abgepaßte Kleiderstoffe u. a. m. Gegenstände. Bald hätte ich den schönen billigen Jaconnet zu $3\frac{3}{4}$ *Sgr.* die Elle vergessen, die dafür noch nie gekauft worden sind. Da ich mir ein anderes Geschäft etabliren will, wird alles sehr billig verkauft. **J. Pergamenter.**

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das den Leinweber **Johann Gottlieb Rabenalt'schen** Erben gemeinschaftlich zugehörige, im Hypothekenbuche von Teutschenthal unter Nr. 21 Band 1. eingetragene Grundstück:

Ein in Teutschenthal sub Nr. 43 belegenes Haus mit Hof und Garten, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

512 *Rh.* — *Sgr.* — *S.*

soll, mit Ausnahme des dem **Johann Gottlieb August Rabenalt** an dem gedachten Grundstück zustehenden fünften Antheils, am

20. Juli 1859 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Freund meißbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannt Mitbesitzer **Johann Gottlieb August Rabenalt** wird zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Kleingehacktes Brennholz ist zu haben am Schifferthor bei **H. Krause.**

40 — 50 Paar edle und egal gepaarte feine Hausstauben sind im Ganzen oder auch einzeln billig zu verkaufen Berggasse Nr. 5.

Auction.

Montag den 20. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich einen Theil des Nachlasses des **Königl. Baumeisters Steudener**, Hospitalplatz Nr. 7 alhier: **Mahagony- und Birken-Mobiliar**, als: Sopha's, Kommoden, Schreib-, Klapp-, Küchen- u. andere Tische, Stühle, gr. u. kl. Bettstellen, Schränke zu Zeichnungen u. Büchern, Actenregale, Kleiderständer, gr. u. kl. Kisten, 1 Doppelflinte, 1 Degen, 1 gr. eisernes Lineal, Kupferstiche, Makulatur, Wäsche, Decken, Betten, feine Kleidungsstücke, Hausgeräthe u. dgl. m. **Brandt, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.**

Auction.

Mittwoch den 22. Juni Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: 7 Sopha's, 6 Kleidersecretäre, 3 Schreibbüreaus, 1 Ausziehtisch à 12 Couv. u. a. Tische, Rohr-, Brett-, Polster- und Korbstühle, Spiegel, Commoden, 8 Bettstellen, 2 Badeschränke, 1 geflochtene Fensterlaube und Gartenbank mit Sitzkissen, sehr vieles Haus- und Küchengeräth, Gefäße und auch noch **Num u. Seife**. Sämmtl. Sachen stehen stets einem geehrten Publico zur gefälligen Ansicht. **Soppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.**

Rothe Rosenblätter kauft **Aug. Lehnert**, Obersteinstraße Nr. 28.

(Beilage.)